
Subject: Prof. Dr. med. Hans Wolff
Posted by [zerdus](#) on Sat, 24 Oct 2009 20:56:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Warum werden von euch alle studien die mit dem zutun haben als quasi wertlos beschrieben und mit geld in verbindung gebracht ?

Subject: Re: Prof. Dr. med. Hans Wolff
Posted by [stef84](#) on Sun, 25 Oct 2009 10:51:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Er "leitet" im Prinzip diese Seite:

<http://www.haarerkrankungen.de/>

Für Anfänger ganz gut. Einfache Fragen werden im "Expertenrat" beantwortet!
Allerdings sind diese Antworten immer copy-paste-Antworten. Stellt man kritische Fragen, wie zum Beispiel zu bleibenden Nebenwirkungen o.ä werden diese Fragen entweder gar nicht oder mit einer nicht passenden copy-paste Antwort beantwortet!

Sie stellen sich als unabhängig dar. Empfehlen aber ausschließlich Propecia und Regaine zur Behandlung! Alles andere ist scheiße, wie sie sagen!
Es ist bekannt, dass Wolff mit MSD, dem Propecia-Vertreiber, in Verbindung steht! Hat eine Studie von ihnen geleitet.
Er macht also indirekt Werbung!
Er sagt auch, dass man Proscar nicht teilen darf, obwohl das einfach nicht stimmt. Aber MSD dadurch deutlich weniger Umsatz machen würde...
usw...

Subject: Re: Prof. Dr. med. Hans Wolff
Posted by [yellowstone cutthroat](#) on Sun, 25 Oct 2009 10:54:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

verstehe nicht warum die bei haarerkrankungen. de nicht einfach mehrere Ärzte bei den antworten nennen, und nicht nur dr wolff und dr cunte, damit die antworten wenigstens ein wenig glaubhafter sind...

Subject: Re: Prof. Dr. med. Hans Wolff
Posted by [Improvement](#) on Sun, 25 Oct 2009 11:40:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

stef84 schrieb am Sun, 25 October 2009 11:51Er "leitet" im Prinzip diese Seite:

<http://www.haarerkrankungen.de/>

Für Anfänger ganz gut. Einfache Fragen werden im "Expertenrat" beantwortet!
Allerdings sind diese Antworten immer copy-paste-Antworten. Stellt man kritische Fragen, wie zum Beispiel zu bleibenden Nebenwirkungen o.ä werden diese Fragen entweder gar nicht oder mit einer nicht passenden copy-paste Antwort beantwortet!

Sie stellen sich als unabhängig dar. Empfehlen aber ausschließlich Propecia und Regaine zur Behandlung! Alles andere ist scheiße, wie sie sagen!

Es ist bekannt, dass Wolff mit MSD, dem Propecia-Vertreiber, in Verbindung steht! Hat eine Studie von ihnen geleitet.

Er macht also indirekt Werbung!

Er sagt auch, dass man Proscar nicht teilen darf, obwohl das einfach nicht stimmt. Aber MSD dadurch deutlich weniger Umsatz machen würde...

usw...

Würde ich etwas differenzierter sehen. Zum einen hat er Propecia und Regaine als mehr oder weniger gleich wirksam und empfehlenswert dargestellt, obwohl ja Propecia eigentlich als wirksamer gilt - und das vor dem Hintergrund der Sponserung durch MSD. Zum anderen hat er andere Produkte nicht empfohlen, aber einen Wirksamkeitsnachweis gibt es meines Wissens tatsächlich auch nur für Propecia und Regaine. So gesehen ist seine Argumentation nicht unschlüssig. Zum Tablettenteilen hat er gesagt, dass es möglicherweise wirksam sein kann, aber nicht untersucht ist und er es daher nicht empfehlen würde.

Subject: Re: Prof. Dr. med. Hans Wolff
Posted by [attax](#) on Sun, 25 Oct 2009 14:56:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es sind ihm aber auch keine Fälle von Minox bekannt wie hier im Forum,damit mein ich die Negativen,und das kann einfach nicht sein!

Subject: Re: Prof. Dr. med. Hans Wolff
Posted by [Foxi](#) on Sun, 25 Oct 2009 15:01:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

attax schrieb am Sun, 25 October 2009 15:56Es sind ihm aber auch keine Fälle von Minox bekannt wie hier im Forum,damit mein ich die Negativen,und das kann einfach nicht sein!

immer tausend Patienten ohne NW's
Standarttext
ha ha

Foxi

Subject: Re: Prof. Dr. med. Hans Wolff
Posted by [Balle](#) on Tue, 27 Oct 2009 09:10:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe das so, die Wahrheit über Fin liegt auf halber Strecke zwischen "alopezie.de" und "haarerkrankungen.de".

Subject: Re: Prof. Dr. med. Hans Wolff
Posted by [global007](#) on Tue, 27 Oct 2009 09:22:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glaube ich auch!
bei haarerkrankung.de wird alles schön geredet.
bei alopezie.de werden verständlicher weise nur probleme aufgelistet -> wieso sollte man sonst in ein forum schreiben.

die wahrheit liegt dazwischen.

Subject: Re: Prof. Dr. med. Hans Wolff
Posted by [Mink](#) on Tue, 27 Oct 2009 11:25:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So sehe ich es auch ! Bei alopezie.de sind überwiegend Leute, bei denen entweder die Therapie nicht funzt oder die NW haben.

Es ist doch so: Wenn jemand erfolgreich Fin nimmt und null NW hat, findet er dann den Weg hier ins Forum ? Und selbst wenn, fühlt er sich dann genötigt, hier zu schreiben, wie gut es ihm geht ? Erst bei Leidensdruck ruft man hier nach Hilfe und Ratschlägen.

Subject: Re: Prof. Dr. med. Hans Wolff
Posted by [Marc1234](#) on Tue, 27 Oct 2009 12:12:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Bei alopezie.de sind überwiegend Leute, bei denen entweder die Therapie nicht funzt oder die NW haben.

Nachdem ich nach 9 Jahren Fin das Forum entdeckt habe, habe ich mir das erste Mal Gedanken über NW Gedanken gemacht.

Subject: Re: Prof. Dr. med. Hans Wolff
Posted by [global007](#) on Tue, 27 Oct 2009 12:27:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mhm ... fluch und segen eben!
